

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 50. Donnerstag den 28. Februar 1861.

Für den Monat März kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 fr. pränumerirt werden.

## Die Expedition.

Samstag den 2. März d. J. Vormittags 10 Uhr wird die Lieferung von 7½ Ruthen Sand, zu 256 E die Ruthe, in die Umgebung der Burgruine Sonnenberg dahier an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 27. Februar 1861. Herzgl. Nass. Receptur.  
1991 Schenk.

Samstag den 2. März d. J. Vormittags 10 Uhr wird auf der Receptur-  
stube dahier die Beifuhr von 187 Klafter Holz für die Geschäftslocale Her-  
zoglicher Behörden aus den Domänenwaldbezirken Wiesbadener Haag und  
Altenstein in Abtheilungen an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 27. Februar 1861. Herzogl. Nass. Receptur.  
1992 Schenk.

Samstag den 2. März d. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Feld-  
bezirke Mödern 5, auf dem Heidenberge 2 und an dem neuen Todtenhofe  
2 abgängige Obstbäume an den Meistbietenden versteigt. Der Anfang  
wird an dem neuen Todtenhofe gemacht.

Wiesbaden, den 27. Februar 1861. Herzogliche Receptur.  
1993 Schenk.

## Bekanntmachung.

Montag den 4. März Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem  
Wiesbadener Sadwalde, Distrikt Münzberg d:

- 14 buchene Stämme von 1003 Cbss.,
- 187 Klafter. buchenes Scheitholz,
- 73 " " Brügelholz,
- 4175 Stück buchenes Wellen und
- 47¼ Klafter Stockholz

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht.

Wiesbaden, den 25. Februar 1861.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. März d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die  
zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Gerhard Sternberger Wittb.  
von hier gehörigen Mobilien, in Schränken, Kommoden, Canapés, Tischen,  
Stühlen, Spiegeln, Nachttischen, vollständigen Betten, Defen, Küchengeräthen  
aller Art ic. bestehend, Taunusstraße No. 40, versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Februar 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
1750 Coulin.



### Bekanntmachung.

Montag den 4. März d. J. Morgens 10 Uhr wird in dem Idsteiner Stadtwald an Gehölz versteigert:

#### 1. Distrikt Zinsgraben.

54 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 838 Ebfß.,  
6 Klafter eichen Scheitholz,  
5 1/2 Klafter eichen Stockholz und  
425 Klafter eichene Wellen;

#### 2. Distrikt Jungeichen.

41 eichene Baustämmen (schönes Holz) von 2006 Ebfß.,  
22 Klafter eichen Scheitholz,  
14 1/4 Klafter eichen Stockholz und  
600 eichene Wellen;

#### Sodann im Distrikt Köpfchen.

1 eichener Baustamm von 235 Ebfß.

Idstein, den 23. Februar 1861. Der Bürgermeister-Stellvertreter.  
1839 Moog.

### Holzversteigerung.

Mittwoch den 6. März l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dasbacher Wald an der Straße bei Oberseelbach,

#### Distrikt Erbenheid.

57 eichene Baustämme von 4500 Ebfß.,  
30 Klafter. Eichenholz,  
17 " Erdstöcke und  
1500 Stück eichene Wellen

öffentlich versteigert.

Bemerkt wird noch, daß in Oberseelbach der Sammelplatz ist.

Dasbach, den 19. Februar 1861. Der Bürgermeister.  
1842 Conradi.

### Holzversteigerung.

Samstag den 2. März, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindewald, Distrikt Köpfchen:

58 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 3464 Ebfß.,  
15 Klafter eichen Scheitholz,  
1375 Stück Plänterwellen,  
900 Stück eichene Wellen und  
7 1/2 Klafter eichen Stockholz;

#### im Distrikt Kellerskopf 3r Theil:

7 1/4 Klafter erlen Brügelholz und  
375 Stück erlene Wellen

versteigert. Der Anfang wird im Kellerskopf gemacht. 265  
Naurob, den 24. Februar 1861. Schneider, Bürgermeister.

### Notizen.

Heute Donnerstag den 28. Februar, Vormittags 11 Uhr:  
Holzversteigerung in den Domanielwalddistrikten Rothenkreuzkopf l. und k.  
(S. Tagbl. No. 47.)

Die Rechnung der israel. Cultusgemeinde und diejenige über die Kosten des gemeinschaftlichen Todtenhofs pro 1859, sowie der Rechnungsüberschlag pro 1861, liegen zur Einsicht aller Betheiligten 8 Tage lang bei mir offen.

Wiesbaden, den 26. Februar 1861.

Hoh. Heyman.



# Literarische Neuigkeiten.

Vorräthig in der

## L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34:

Aus der Componistenwelt	27	fr.
Börne's Briefe an Henriette Herz	2 fl.	42 "
Clément, D., Ueber die Bildung eines Landesschatzes	22	"
Desewffy, Graf M., Der polit. sociale Radicalismus der Neuzeit	36	"
Düsterberg, Wilh., Die rationelle Federviehzucht	1	48 "
Encyclopädie der Landwirthschaft. 2te Aufl. 1 Bb.	15	8 "
Fuchs, J. C., Der Kampf mit der Lungenseuche des Rindviehes	22	"
Fürstenau M., Zur Geschichte der Musik und des Theaters	2	24 "
Langgaard, Dr. W. D. C., Behandlung der Nabelbrüche durch Bandagen	57	"
Löbe, Dr. B., Anleitung zum rationellen Betriebe der Ernte	1	38 "
Matthiae, C., Die Praxis des Banrechts	2	10 "
Meier, Dr. W., Die Electricität in ihrer Anwendung auf practische Medicin	3	36 "
Monatsschrift für deutsches Städte- und Gemeinwesen. 1861. 1tes Heft. pr. Quartal	2	15 "
Overbeck, Dr. R., Mercur und Syphilis	3	24 "
Pauli Ueber Kochherde und Zimmeröfen	18	"
Philippson, Dr. L., Die israelitische Religionslehre. 1. Abthl.	1	48 "
Phronimos, L., Die Stimme eines Kosmopoliten über Napoleon III.	18	"
Ruland, C., „Inaurtha.“ Ein dram. Gemälde	1	30 "
Scheide, C. F. C., Die Tabakspflanze	54	"
Schneider, Dr. J. J., Darstellung der deutschen Verskunst	2	20 "
Schücking, L., Die Marketerin von Köln. Roman. 3 Bde.	7	12 "
Seeger, Fr., Gedichte	2	— "
„ Erzählungen und Bilder aus dem Leben	2	— "
Zeitschrift für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe. Red. Dr. A. W. Barges. XV. Bd. 1tes Heft, pr. 6 Hefte	4	12 "

## Kirchplatz No. 5. Café Müller. Kirchplatz No. 5.

Ich empfehle hiermit einem geehrten Publikum meine stets rein und gut gehaltenen Weine wie folgt:

1857r Neroberger . . . . .	à $\frac{3}{4}$ Litre	2 fl.	— fr.
1857r Rüdesheimerberg . . . . .	" " "	1	48 "
Bordeau St. Julien . . . . .	" " "	2	— "
1857r Rüdesheimer . . . . .	" " "	1	— "
1857r Riedricherberg . . . . .	" $\frac{1}{1}$ "	1	12 "
1857r Destricher . . . . .	" " "	1	12 "
1858r Johannisberger . . . . .	" " "	1	— "
1859r Geissenheimer . . . . .	" " "	—	48 "
1859r Laubenheimer . . . . .	" " "	—	36 "
1859r Dürkheimer . . . . .	" " "	—	48 "
Oberingelheimer rother . . . . .	" " "	1	— "

Außer dem Hause bei Rückgabe der Flasche etwas billiger. 1851

Westphälischen und Blasenschinken, Gothaer Cervelat-  
wurst, Frankfurter Bratwürstchen und Zungenwurst empfiehlt.  
1810 F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.



# Casino zu Wiesbaden.

Nächsten Freitag den 1. März

## Musikalische Unterhaltung,

ausgeführt durch die Herzogliche Regimentsmusik, unter gefälliger  
Mitwirkung des Herrn Wilhelm jun. Sohn.

Anfang 8 Uhr Abends.

Der Vorstand. 85

## Museum der Alterthümer.

Wegen anderweiter Benutzung des Saales wird die auf Freitag den  
1. März in Aussicht genommene Vorlesung ausfallen. 421

Wiesbaden, den 26. Februar 1861.

Der Vorstand.

## Berein für Naturkunde.

431

Freitag den 1. März, Abends 6 Uhr, Versammlung der Mitglieder im  
Museumsaale. — Angemeldeter Vortrag: Herr Dr. Neubauer, über  
einen neuen Ojon-Apparat und über Kreatinin. Der Vorstand.

## Turnverein.

Samstag den 2. März, Abends 8 Uhr, gesellige Zusammenkunft  
in dem Locale des Herrn J. Poths. Der Vorstand. 1994

Um allem ferneren Irrthum vorzubeugen, sehe ich mich veranlaßt,  
anzuzeigen, daß ich die Kunst- und Seidenfärberei unter der  
alten Firma 1567

**P. H. Hofmann'sche Färberei,**

**No. 4 Michelsberg No. 4,**

fortführe, indem mich verbesserte Geschäftseintheilung dazu berechtigt,  
alle vorkommende Geschäftsaufträge schnell und gut befördern zu können.  
Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß alle Möbelstoffe und  
Teppiche, als Plüsch, Damast in Wolle und Halbwolle u. bei heran-  
nahender Saison in allen Farben ächt gefärbt werden, weshalb ich  
mich bestens empfehle.

**Const. Langer,** Färbereibesitzer.

NB. Seide und Wollstoffe in Schwarz werden jede Woche geliefert.

## Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter empfiehlt sich im Poliren aller Arten Möbel in und  
außer dem Hause. Adolf Kühn, Geisbergweg 8. 1995

## Tapeten-Lager

269

— in naturel von 10 fr. an bis zu den feinsten Velours —  
von

**C. Leyendecker & Comp. in Wiesbaden**

**No. 6 Burgstrasse No. 6.**

NB. Die Musterkarten werden stets zur Ansicht in die Wohnungen gegeben.



Bei Beginn der Saatzeit halte ich mein Saamengeschäft, bestehend in Gemüse-, Feld- und Blumenfaat von bester Qualität empfohlen.

Die Herrn Landwirthe mache ich namentlich auf die beiden Sorten deutsche Kleefaat aufmerksam, wovon I. Qualität per Pfund 22 fr., II. Qualität per Pfund 18 fr. verkaufe, wofür beiden Sorten die Keimkraft garantirt wird. Auch wird der Centner hiervon billigt berechnet werden.

1996

J. C. Franken, Marktstraße 14.

## Für Confirmanden

empfehle ich mein Lager in schwarzen Tuchen und Buckskins, sowie schwarzen Tafft, Jaconnet, Mull, Piqué unter Zusicherung reeller Bedienung.

Jacob Meyer jun.,

1997

44 Langgasse 44, vis-à-vis dem Schützenhof.

## Für Confirmanden.

Anzüge, Rock, West und Hosen, sind vorrätzig und werden nach Maas gemacht zum Preis von 20 fl., feine Tuchröcke für Herrn zu 18 fl.

Wilh. Hack, Webergasse 48.

1466

## Muhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

1660

August Dorst.

Vorzügliches Flaschenbier à 9 fr. kann Duzendweis ins Haus geliefert werden.

Restaurant Diethrich.

1998

Frisch gewässerter Laberdan und Stockfisch bei

E. Hahn am Uhrthurm.

1999

## = Sauerkraut

per Pfund 4 fr. ist zu haben Metzgergasse bei Ed. Hetterich.

356

Guten Reis per Pfund 8 fr., im Centner zu 12 fl.,

Tafelreis 10 und 12 fr. per Pfund,

Erbsen, Linsen, Bohnen,

Eiernudeln, Band- und Fadennudeln,

gedörnte Zwetschen,

" französische Pflaumen,

" Brünellen,

" Mirabellen

in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen bei

2000

Wilh. Wibel, Kirchgasse No. 3.

Eine frische Sendung Schweizerkäse und Schweizerschmelzbutter empfiehlt

Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28.

1990

## Beste Qualität Kalbfleisch

per Pfund 11 fr. fortwährend bei

1952

Metzger Hees, Nerostraße No. 1.

Die verehrlichen Eltern benachrichtige ich hiermit, daß mit dem 1. März, wie auch zu jeder andern Zeit kleine Mädchen, sowie auch Erwachsene zum Unterricht in weiblichen Handarbeiten und in der französischen Sprache aufgenommen werden.

2001

Wittwe Lambrich, fl. Schwalbacherstraße 1.

Heidenberg 16 ist Gerstenstroh im Hundert u. Gebund zu haben.

2002



## Obstbäume &c.

Von allen Gattungen **Obstbäume** in jeder Form und Größe haben wir hinreichenden Vorrath.

In Bezug auf Baumzucht und Stärke verdienen unsere holländischen Bäume den Vorzug und werden deshalb gerne genommen.

**Immergrüne Sträucher** und andere **Ziergehölze** besitzen wir in allen Größen und können darin bedeutende Lieferungen übernehmen.

Unsere Preise für alle diese Artikel und in Bezug auf die gute Qualität billigt und ertheilen bereitwillig Auskunft.

1700 **E. H. Krelage & Sohn,**  
in Haarlem und Frankfurt a. M.

Eine große Auswahl **Taschenuhrketten** für Herren und Damen, die im Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu haben neue Colonnade 35. 1164

**Echte Tyroler Suppen** (Jagbröcke) sind sehr billig abzugeben bei **Kneipp, Büchsenmacher.** 2003

Rechten alten **Malaga** à 1 fl. 12 fr. per Flasche bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 1034

Feinstes **Olivenöl** bei **Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28.** 1900

**Ziergesträuch**, weiße Himbeerstöcke, Stachelbeeren- und Johannisbeerensträucher sind abzugeben Dogheimerweg No. 13. 1540

## Frische Leinfuchen

empfiehlt **A. Herber.** 2004

## Feuerfeste Backsteine,

für deren Güte garantirt wird, bei **Herm. Schirmer.** 1716

**Leinöl** und **Leberthran** billigt bei **Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28.** 1990

Es sind 3 **Baumstücke**, 2 auf dem Aghelberg und 1 auf den Rödern zu verkaufen. Näheres Steingasse No. 20. 1948

Untere Friedrichstraße No. 5 sind **Johanniskartoffeln** und **Dickwurzfamen** zu verkaufen. 2005

**Schulgasse No. 11** sind mehrere gute Sorten **Äpfel** zu verkaufen. 1953

**Steingasse 11** sind zwei trachtige **Ziegen** zu verkaufen. 2006

**Marktstraße 14** **Kanarienvögel** Weibchen u. Hahnen zu verkaufen. 2007

Ein echter **holländer Kanarienvogel**, 2 große **Distelfinken** 1 **Stockfink** und ein echter **Seidenpinscher** (Rattenfänger), sind zu verkaufen Saalgasse 15, drei Stiegen hoch. 2008

## Schöne neue Secretäre,

mahagoni und nussbaumene, stehen sehr billig zu verkaufen Oberwebergasse 23, bei Schreinermeister **H. Löw.** 2009

Ein schönes, fast ganz neues **Pianoforte** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 831

Eine 2schläfige **Bettstelle** wird zu kaufen gesucht. Näheres kleine Webergasse 8. 2010

**Röderstraße 11** ist ein Kasten dörres **Holz** abzugeben. 2111

**Hochstraße 15** ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 2012

Eine Grube **Dung** **Neßberggasse No. 32.** 1472



## Verloren.

Ein schwarzgrauer, langhaariger, junger **Affenpinscher** mit weißlicher Brust und Pfoten hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält Langgasse 20 zwei Treppen hoch eine Belohnung. 2013

Am 21. d. M. hat sich ein schwarzer **Spitzhund**, auf den Namen „Bello“ hörend, verlaufen. Dem Wiederbringer eine entsprechende Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Näheres in der Exped. 2014

Verloren wurden ein Paar **Manschettknöpfe** — rothe Corallen, in der Mitte durch Goldfassung verbunden — von der Viebricher Chaussee durch die verlängerte Kirchgasse nach der Schwalbacherstraße. Wer dieselben an die Exped. d. Bl. abgibt, erhält 2 fl. Belohnung. 2015

Zugelaufen am 20. d. M. ein **Sühnerhund**. Näheres auf der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffs-Agentur in Viebrich. 2016

## Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 1865

Ein Mädchen, welches kochen kann und ein Hausmädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, werden gesucht. Näh. Expedition. 1925

Ein braves Dienstmädchen wird auf 1. April zu mietzen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 1969

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann bis zum 21. März eintreten. Näheres in der Expedition. 1970

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, die Hausarbeit verrichtet und Fremde bedienen kann, wird gegen gute Belohnung auf 1. April gesucht. Näheres in der Expedition. 2017

Eine achtbare Familie wünscht ihre Tochter von 16 Jahren bei einer guten Herrschaft unterzubringen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1632

Eine reinliche Monatsfrau wird gesucht. Näheres große Burgstraße No. 14 im Hinterbau. 2018

Ein fleißiges Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Zu erfragen Steingasse No. 12, Parterre. 2019

Es können Mädchen unentgeltlich schön Weißzeugnähen lernen Neugasse No. 3. 1919

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei  
Wilh. Müller, Tapezierer. 1899

Ein Junge kann das Buchbinder- und Portefeuillegeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2020

Es wird ein braver Junge in die Lehre gesucht bei  
C. Seel, Schneidermeister. 2021

Ein solider Junge kann in die Lehre treten bei  
C. Prinz, Schuhmacher. 2022

Eltern eines wohlgezogenen Jungen, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, wünschen denselben in einem Handelsgeschäft unterzubringen. Näheres in der Exped. 2023

Ein tüchtiger gewandter Kutscher mit guten Zeugnissen sucht zum alsbaldigen Eintritt eine Stelle durch das Commissionsbureau von Gustav Decker. 2024

## Josef Pavani

als **Buchhalter** oder **Commis** wünscht in diesem Fache oder in dasselbe einschlagend irgend eine Beschäftigung. Derselbe spricht auch deutsch, italienisch und etwas englisch. Näheres in der Exped. 2025



In einem schön gelegenen Landhause steht eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. Es können aber auch daselbst 10 Zimmer möblirt und mit allem versehen abgegeben werden. Näh. Erped. 205

Schillerplatz No. 2 ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 1. April zu vermietthen. 1048

In der Nähe des Gymnasiums können 2 Gymnastasten Kost und Logis erhalten. Näheres Erped. 1198

112 fl. Vormundschaftsgeld ist auszuleihen bei  
Peter Kleber in Erbenheim. 1988

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Tochter, **Henriette Diener**, nach langen und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittag um 3 Uhr vom Sterbehause, Oberwebergasse No. 21, aus statt.

2026 Die trauernde Mutter, Schwester u. Schwager.

## Evangelische Kirche.

Heute Donnerstag zweite Wochenpredigt: Herr Kirchenrath Dieß.

Für die Abgebrannten zu Bismar sind weiter eingegangen:

Bei der Expedition des Tagblatts: Erlös der Verlosung einiger Gymnastasten aus der Senta 43 fl. 6 fr., von Ungenannt 30 fr.

Bei F. G. Nathan: Von Fr. Sch. 1 Pack Kleidungsstücke, 1 Paar Stiefel, 1 Paar Schuhe, Ungenannt 1 Pack Kleidungsstücke, Ungenannt 1 Pack Hemden und Strümpfe, Ungenannt 1 tuchener Mädchen-Jack u. Rock.

Bei A. Flocker: Von Hrn. Lehrer Buhlmann gesammelt in der 1. Classe der Vorbereitungsschule 5 fl. 44 fr., Fr. v. J. 1 fl., R. B. 5 fl., Fr. Pf. W. 1 fl. Dank den edlen Gebern!

Bei F. W. Käsehier: Von Hrn. N. N. dahier 2 fl., Hrn. J. dahier 1 fl. 30 fr., Hrn. St. durch Hrn. R. Rath Dieß 2 fl., Ertrag einer Sammlung gelegentlich einer Abendunterhaltung im Café Schiller dahier 7 fl. 18 fr. Freundlichen Dank den edlen Gebern!

Bei Chr. Limbarts: Durch H. A. Rathgeber von G. ein Pack Kleider, 2 Hüte u. 2 fl., durch denselben von Mad. B. 3 fl. 30 fr.

Für die Nothleidenden des Westerwaldes sind weiter eingegangen:

Bei Chr. Limbarts: Von J. B. Sch. aus der Sparbüchse seiner Kinder 2 fl., Museumsdiener Beck 45 fr. Im Ganzen 223 fl. 59 fr.

Bei F. W. Käsehier: Von Frau B. 1 fl. Freundlichen Dank!

Von einer Ungenannten 1 Packet mit Kleidern für arme Confirmanden erhalten zu haben, bescheinigt mit besonderem Danke Dieß.

Durch Herrn Kaufmann Käsehier von Frau Pf. B. 1 fl. für die bedrängten syrischen Christen empfangen zu haben, bescheinigt dankbar Dieß.

## Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Norma**. Große Oper in 3 Akten von Bellini.  
Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

## Gold-Course. Frankfurt, 27. Februar.

Pistolen	9 fl. 35 $\frac{1}{2}$ —34 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 57 — 56 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 40 $\frac{1}{2}$ —39 $\frac{1}{2}$ „	Dukaten	5 „ 13 — 30 „
20 Frös Stücke	9 „ 20 — 19 „	Engl. Sovereigns	11 „ 46 — 42 „

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.